

Anforderungen an Druckvorlagen zur Erstellung von Plastikkarten

Für die Erstellung von Plastikkarten werden kundenseits die Druckvorlagen gemäß nachfolgenden Anforderungen benötigt. Um Ihre Fachabteilung oder Agentur bei der Vorlagenerstellung zu unterstützen, haben wir das nachfolgende Merkblatt erstellt.

- Wir benötigen für den Druck der Karten alle Motivvorlagen im Maßstab 1 : 1
- Bitte achten Sie darauf, daß Schnittzeichen sowie Paßmarken deutlich außerhalb des Kartenformats angeordnet sind
- Wird ein sogenannter randablaufender Druck gewünscht, d. h. auf Ihrer Karte reicht die Farbe bis zum Kartenrand, müssen die Raster- oder Flächenverläufe ca. 2,5 mm größer angelegt sein, also Überfüllung aufweisen als das eigentliche, maximal zulässige Stanzformat gemäß ISO 7810 von 85,72 x 54,03 mm
- Wie auf Papier oder Karton ist es auch auf Plastik möglich gerasterte Bilder zu drucken. Die Rasterweite wird in Linien pro Zentimeter ausgewiesen. Die gebräuchlichste Rasterweite ist 60-70 lin / cm
- Vierfarbige Rasterdrucke (z. B. die Reproduktion von Fotos), erfordern eine genaue Rasterentwicklung der einzelnen Farbauszüge. Dieser Verlauf der Linien des Rasters beträgt:
 - 15 Grad für die Farbe Zyan (blau)
 - 45 Grad für die Farbe Schwarz
 - 75 Grad für die Farbe Magenta (rot)
 - 90 Grad für die Farbe Yellow (gelb)
- Plastikkarten werden im Nutzen gedruckt, anschließend laminiert und abschließend gestanzt. Durch das verwendete Grundmaterial und Laminierfolien kommt es zu Farbabweichungen, die zu akzeptieren sind. Der Stanzvorgang ist ein mechanischer Bearbeitungsvorgang, der mit Werkzeugtoleranzen verbunden ist. Die Maschinentoleranzen werden mit bis zu 2 mm angegeben, weshalb bei randablaufenden Druckvorlagen eine Überfüllung von 2,5 mm notwendig ist. Bitte achten Sie bei der Vorlage darauf, daß im Hinblick auf die angegebenen Toleranzen keine Text- oder Motivelemente näher als 2 mm vom ISO - Nettoformat angelegt sind.

Hinweise für die Datenübernahme und verwendete Programme

Kartenformat: 85,72 x 54,03 mm zzgl. 2,5 mm Beschnitt bei ganzflächigem Druckbild

Rasterwerte: 7 % - 90 %

Farben: nach Eurokala, Sonderfarben Pantone-C oder HKS-K, flächigen Schwarzdruck mit 50 % Cyan unterlegen

Programme (Mac und Windows):

1. Quark Xpress 6.5
2. Adobe InDesign bis Version 2 und CS
3. Adobe Illustrator bis Version 10 und CS
4. Adobe Photoshop bis Version 7 und CS
5. Adobe PageMaker 6.5 und 7.0 (7.0 nur Windows)
6. Macromedia Freehand MX (11.0)
7. Corel Draw 11.0 (nur Windows)

* Bei Dateivorlagen aus Corel Draw ist folgendes zu beachten: Die Dateien sind im Format .ai (Adobe Illustrator) zu exportieren. Die verwendeten Schriftzeichen sind in Linien zu wandeln. Bitte fügen Sie unbedingt den Druckvorlagen einen Proof bei.

Zulässige Speichermedien

Zugelassene Datenträger: Disketten 3 ½ " formatiert Macintosh oder Windows, CD's formatiert Macintosh oder Windows, Cartridges 44 MB SyQuest formatiert Macintosh oder Übertragung via Mac ISDN-Leonardo oder ISDN-Eurofile Transfer via Fritz!-Card, Iomega Zip 100 MB 3 ½ " formatiert

Macintosh oder Windows.

Wir empfehlen Ihnen die Abgabe von 2 Datenträgern, zumindest die zweifache Speicherung der Dateien, um eventuelle Zugriffsprobleme zu umgehen. Bitte überprüfen Sie die Datenträger vor Versand auf Vollständigkeit. Diese Überprüfung findet sinnvollerweise auf einem System statt, welches nicht für die Erstellung der Vorlage benutzt wurde, um user- oder systemspezifische Voreinstellungen ausschließen zu können. Die Datenträger müssen stets folgendes enthalten: alle benutzten Zeichensätze, alle Biddateien und eventuell verwendete Eps-Dateien.

Wichtig: Fügen Sie unbedingt einen Chromalinabzug oder Proof bei. Eventuelle Fehler werden sichtbar und die Farbwiedergabe kann kontrolliert werden. Bitte markieren Sie innerhalb der Dateien weder die Kartenbegrenzung noch den Stand von Magnet- und Unterschriftsstreifen durch eine Umrandung oder Linienzug es sei denn es handelt sich um ein graphisches Element, das gedruckt werden soll.

Filmvorlagen für Offsetdruck

Generell empfehlen wir einen Raster von max. 175 Linien per Zoll, bzw. 70 Linien per cm. Im Falle eines randablaufenden Druckes muß der Film min. 2,5 mm über den Kartenrand hinausgehen.

Filmvorlagen für Siebdruck

Beim Druck von Plastikkarten wird der Siebdruck bei der Verwendung von Metallicfarben und vollflächigen monochromen Fondfarben verwendet. Die beim Offsetdruck angegebenen Toleranzen sind beim Siebdruck zu verdoppeln. Die Minimumstärke einer Linie muß beispielsweise 0.2 mm betragen. Metallicfarben werden immer überdruckt. Die maximale Rasterweite beträgt 75 Linien per Zoll, oder 30 Linien per cm. Soll eine vollflächige Fondfarbe überdruckt werden und ist dabei auf eine genaue Farbwiedergabe zu achten, ist zusätzlich ein Deckweiß anzulegen, um einen möglichst neutralen Untergrund zu erzeugen

Reinzeichnungen als Druckvorlage

schwarz / weiße Vorlagen (Reinzeichnungen / Computerausdrucke) sollen eine höchstmögliche Schwärzung aufweisen und randscharf sein. Es ist technisch möglich von einer Gesamtkartengrafik "schwarz / weiß" Farbauszüge herzustellen. Bitte kennzeichnen Sie auf einem Duplikat der Gestaltung die zu druckenden Farben.

- Beinhaltet Ihre farbige Vorlage (z. B. Aquarell) schwarze Bildelemente wie Umrandungen oder Schrift, sollten sich diese separat auf einem transparenten Deckblatt befinden.
- Verwenden Sie für die beabsichtigte Reproduktion keine Kleinbild-Diapositive, sondern verwenden Sie von vornherein das Mindestformat von 6 x 9 cm.

